

# Mit dem Elektromobil in Geismar unterwegs

Die Jüngsten im Geismarer Kindergarten werden bei Gruppenspaziergängen durchs Dorf gefahren. Die VR-Bank NordRhön spendierte einen Miniaturbus mit Elektroantrieb.

Von Stefan Sachs

Geismar – Wenn im Geismarer Kindergarten St. Michael Gruppenspaziergänge anstanden, war das für die jüngsten Kinder, die noch nicht so laufsicher sind, nicht immer leicht. In vielen Kindergärten gibt es Wagen, in denen sie von den Erzieherinnen geschoben werden. In der Geismarer Tagesstätte gab es bislang kein solches Gefährt. „Wir hatten schon überlegt, ob wir irgendwo Geld zusammenkratzen und nächstes Jahr einen Wagen kaufen“, erzählt Michaela Nimmich, Leiterin des Geismarer Kindergartens. Dann erfuhren sie von der Sonderverlosung der VR-Bank NordRhön. Drei „VRmobil Kinderbusse“ im Wert von je 5000 Euro stellte die Bankgenossenschaft zur Verfügung. Kindergärten aus ihrem Geschäftsgebiet in der hessischen und thüringischen Rhön konnten sich darum bewerben. Der Geismarer Kindergarten St. Michael, der sich in Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde befindet und den momentan 63 Kinder besuchen, bewarb sich. Dann kam der Brief aus Hünfeld, dass die Geismarer unter den Gewinnern sind. „Die Freude ist groß, dass es geklappt hat. Das ist ein Weihnachtssegens für uns“, sagt Michaela Nimmich. Als das Fahrzeug angeliefert wurde, haben die Kinder gleich Probe gesessen. Manch einer wollte gar nicht mehr aussteigen. Die anderen beiden Mobile gewannen die



Offizielle Übergabe des VRmobils an die Kinder und Erzieherinnen des Geismarer Kindergartens im Beisein von (jeweils hintere Reihe): Ortsteilbürgermeister Jürgen Dücker (links), Stephan Wehner (3. von links; Vertreter der Eltern und Mitarbeiter der VR-Bank Dermbach), Matthias Kehr (4. von links, VR-Bank Geisa), Franziska Rodeck (5. von links; VR-Bank Geisa) und Pfarrer Jürgen Kämpf (3. von rechts).  
Foto: Stefan Sachs

Kindergärten in Haunetal und Hohenroda-Mansbach.

Der Kinderbus ist im Mini-Format den einstigen Filialbussen nachempfunden, mit denen die VR-Bank bis vor ein paar Jahren Orte anfuhr, in denen sie keine festen Filialen hatte. Sechs Kinder finden auf den bequemen Sitzen Platz. Wie im richtigen Bus müssen sie sich anschnallen. Während gewöhnliche Gruppenwagen von den Erzieherinnen per Muskelkraft geschoben werden müssen, wird das VRmobil von einem Elektro-

motor angetrieben. Ein Akku, der regelmäßig aufgeladen werden muss, sorgt für die benötigte Energie. Nach der offiziellen Übergabe unternahm die Gruppe mit dem neuen Gefährt gleich einen Ausflug durchs Dorf.

Das Elektromobil wurde aus dem Reinertrag des VR-Gewinnspareins finanziert, ist von Matthias Kehr, Kundenbetreuer in der Geisaer Filiale der VR-Bank NordRhön, zu erfahren. Beim Gewinnsparen erwerben Kunden der Bank Lose für einen monatlichen Beitrag von 5 Euro. Ein Teil da-

von kommt gemeinnützigen Zwecken zugute. „Rund 300 Vereine aus unserem gesamten Geschäftsgebiet erhalten hieraus Zuwendungen“, berichtet Kehr. Zudem gibt es einmal pro Jahr eine Sonderverlosung – diesmal die drei Kinderbusse. Zusätzlich stellt die VR-Bank rund 125 000 Euro pro Jahr für weitere gemeinnützige Zwecke in ihrem Geschäftsgebiet zur Verfügung und fördert außerdem im Rahmen des Crowdfundings „Viele schaffen mehr“ Spendenprojekte in der Region, berichtet Kehr.

## Evangelisc

### Stadtleng

Di. Christe  
Kl. 4-6.

### Gehaus

Mi. 15 U  
Mi./Do. 17

### Oechsen

Mi./Do. 17

### Dermbach

Di. 19 Uh

Mi. Chris

Uhr Kl. 1,

Fr. 18 Uh

### Fischbach

Di. 16.30

bach/Die

Mi. 15 U

### Kaltenn

Di. Chris

Uhr Kl. 3

Mi. Chris

2, 19 Uh

Do. 16.30

Uhr Kon

Fr. 19 U

### Geisa

Di. 19 U

### Sünna

Di. 11.30

2 (Grup

Mi. 15.

meinsa

kreis.

Do. 11.

Uhr Kl.

Fr. 11.30

lich).

### Pferds

Di. 16

### Untert

Di. 15.

Fr. 20

Joy“.

### Emp

hofg

de e

bei

Bürg

Mor